

Bushaltestelle Reutleser Straße

Hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.02.2014

Ausführliche Sachverhaltsdarstellung

Im Bereich der Anschlussstelle Reutleser Straße / Erlanger Straße befinden sich abseits der Bebauung drei Bushaltestellen der Linien 20/28/29/30/30E, die bedingt durch die Geometrie des höhenfreien Verkehrsknotens weit auseinander liegen. Zwei Haltestellen befinden sich an der unteren Erlanger Straße, eine an der oberen Reutleser Straße.

Hieraus resultieren sowohl bei der Zuwegung als auch beim Umsteigen unvermeidlich lange Wege. Durch die Lage außerhalb der Bebauung ist eine Beleuchtung der Wege größtenteils nicht vorhanden. Entlang der Straße und im unmittelbaren Bereich der Haltestellen sowie in den Haltestellen selbst sind jedoch Beleuchtungen angebracht.

Laut Auskunft der VAG sind durchschnittlich rund 260 Fahrgäste/Werktag an den Haltestellen unterwegs. Diese Zahl beinhaltet sowohl Quell-/Zielverkehr als auch Umsteiger zwischen den o.g. Buslinien.

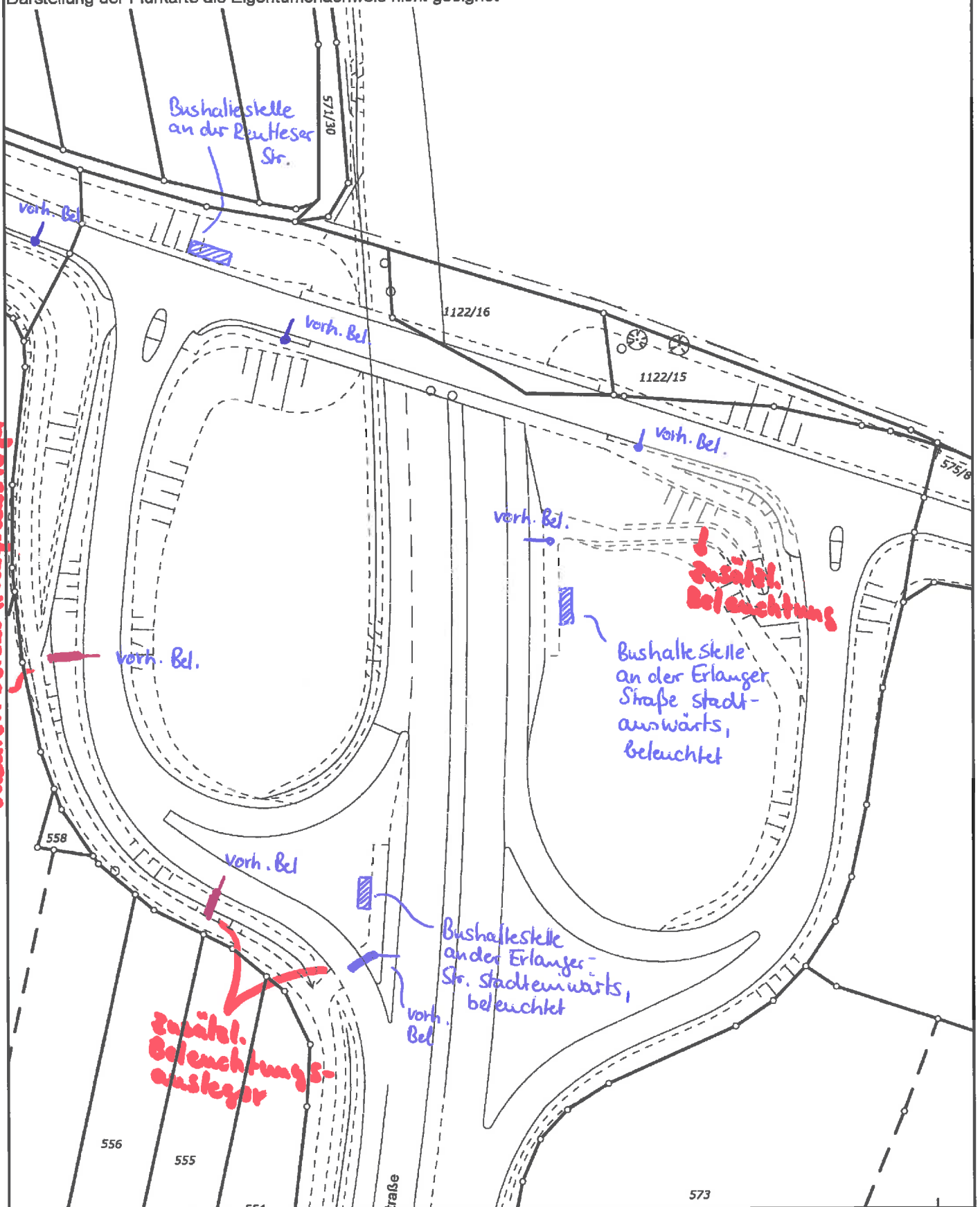
Mit der geplanten, im Kontext der Straßenbahnverlängerung Thon – Am Wegfeld stehenden, Überarbeitung des Busnetzes im Nürnberger Norden soll auch eine vertaktete umsteigefreie Verbindung Großgründlach – Erlangen geschaffen werden. Wenn diese Planung realisiert wird, wird die Bedeutung der Haltestellen Reutleser Straße als Umsteigehaltestelle entfallen bzw. deutlich zurückgehen. Dennoch werden nach heutigem Kenntnisstand zumindest die Haltestellenstandorte der Linie 30/30E an der Erlanger Straße auch langfristig Bestand haben.

Vor diesem Hintergrund wurde durch SÖR die örtliche Situation geprüft und folgende Verbesserungsmaßnahmen festgelegt:

1. Im Bereich der Zuwegungsrampe zur stadtauswärtigen Haltestelle an der Erlanger Straße wird zur besseren Ausleuchtung eine zusätzliche Wegebeleuchtung angebracht.
2. Im Bereich der Zuwegung zur stadteinwärtigen Haltestelle an der Erlanger Straße wird zur besseren Ausleuchtung an zwei vorhandenen Straßenleuchten je ein zusätzlicher Ausleger zur Wegeausleuchtung angebracht. Hierfür müssen Rückschnitte an den Begleitgehölzen vorgenommen werden.
3. Zur besseren Ausleuchtung des Überweges zur stadteinwärtigen Haltestelle an der Erlanger Straße wird an der vorhandenen Straßenleuchte ebenfalls ein zusätzlicher Ausleger angebracht.

Die Maßnahmen verursachen einen Kostenaufwand von rund 3.500 €. Damit können die Zuwegungen bei Dunkelheit jedoch besser ausgeleuchtet und das Sicherheitsempfinden gesteigert werden. Zudem können die vorhandenen und sicheren Wegführungen hiermit besser verdeutlicht werden.

zusätzl. Beleuchtungsanlage



0 10 20 30 Meter
Maßstab 1:1000



Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg vom 21.11.2014

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar.

Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.